



Vor Vertragsabschluss DSL-Check ansehen

Geschrieben am: 24-01-2016

Ehe man sich für einen neuen Vertrag entscheidet oder einen Internet-Anschluss einrichten lässt, sollte man wenigstens einen **DSL-Check durchführen**. Verschiedene Vergleichsportale gehen den Angeboten auf den Grund und zeigen die möglichen Schwächen eines DSL-Tarifs auf. Es zeigt sich, dass man mit einem umfassenden Vergleich viel Geld sparen kann.

Verfügbarkeit am eigenen Wohnort prüfen

Mit dem Check kann man sich schnell ein Bild davon machen, welche Geschwindigkeit am eigenen Wohnort unterstützt wird. Gelegentlich kann sich dies von Straße zu Straße unterscheiden, da der Netzausbau immer noch schleppend vorankommt und nicht alle Gebiete gleichmäßig abdeckt. Beim Vergleich sollte man Kundenmeinungen einbeziehen, die einen Hinweis darauf geben können, ob es regelmäßig zu Störungen oder Geschwindigkeitseinbrüchen kommt. Denn die schnellste Verbindung bringt einem natürlich nichts, wenn man ständig aus dem Netz geworfen wird. Gerade für Freiberufler und Selbständige ist eine ständige Erreichbarkeit oftmals ein entscheidendes Kriterium, weshalb stundenlange Ausfälle schlecht für das Geschäft sind.

DSL oder Kabelanschluss?

Nicht wenige Kunden müssen sich entweder für einen mobilen Internetanschluss oder für einen Kabel-Internetprovider entscheiden. Laut breitbandprofis.com kommt es vor allem darauf an, dass man Leistung und Aufwand gegenüberstellt, um abschätzen zu können, ob sich ein Wechsel lohnt. Ein Speedtest kann außerdem aufzeigen, welche Geschwindigkeiten wirklich erreicht werden können und ob diese zu der Geschwindigkeit passen, die vertraglich vereinbart wurde. In einigen Telekommunikationsforen tauschen sich die User über die erzielten Geschwindigkeitswerte aus. Vor einem Vertragsabschluss kann es sich daher lohnen, wenn man die dortigen Werte vergleicht. Dazu sollte der User sich aber auch in entsprechender Nähe zum eigenen Wohnort befinden.

<http://www.setana.de/>

Bildquelle: RealVector / fotolia.com